

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

zur Teilnahme am

„VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“

1. Veranstalter

(1) Veranstalter des „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ ist die Deutsche Kreditbank AG, Taubenstraße 7-9, 10117 Berlin (nachfolgend „DKB“ genannt), welche an dessen Umsetzung

- die CAA Berlin gemeinnützige GmbH, Potsdamerstr. 81A, 10785 Berlin (nachfolgend „CAA Berlin“ genannt) eine Plattform für privates Engagement zur Förderung zeitgenössischer Kultur in Berlin,
- Frau Tina Sauerländer als Kuratorin und künstlerische Leiterin (nachfolgend „Kuratorin“ bzw. „künstlerische Leiterin“ genannt),
- Frau Peggy Schoenegge als Projektleiterin des begleitenden Coding Art Lab sowie
- die DKB Service GmbH, Jägerallee 23, 14469 Potsdam (nachfolgend „DKB Service“ genannt) eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der DKB, die unter anderem Leistungen im Bereich Marketing für die DKB erbringt

beteiligt.

(2) Sofern nachfolgend von Veranstalter gesprochen wird, sind damit die DKB, die CAA Berlin, Frau Sauerländer, Frau Schoenegge und die DKB Service im Rahmen ihrer Zusammenarbeit für den „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ unter Leitung der DKB gemeint.

2. Teilnehmer*innen

(1) Bewerben können sich bildende Künstler*innen und Künstler*innen-Kollektive, die/deren Mitglieder das 18. Lebensjahr vollendet und den Lebensmittelpunkt in Deutschland haben.

(2) Die Tätigkeit als bildende*r Künstler*in ist durch eine ausgeprägte künstlerische Handschrift sowie anhand einer eigenen Webseite und einer entsprechenden Ausstellungsliste zu belegen.

(3) Teilnehmer*innen dürfen nur persönlich und im eigenen Namen am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ teilnehmen.

3. Bewerbung und Teilnahme

(1) Die Teilnahme am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ erfolgt ausschließlich zu diesen Teilnahmebedingungen.

(2) Bewerbungen zur Teilnahme am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ sind ausschließlich über das dafür vorgesehene Bewerbungsformular (zu finden unter <https://vrkunst.dkb.de>) möglich.

(3) Bewerbungen können auf Deutsch oder Englisch bis einschließlich 15.11.2022 24:00 Uhr (12 pm CET) erfolgen. Maßgeblich für die rechtzeitige Bewerbung ist der Zugang der vollständigen Bewerbungsunterlagen beim Veranstalter unter vrkunst@dkb.ag.

(4) Für die Bewerbung ist ein selbst erstelltes Virtual Reality Kunstwerk (nachfolgend „VR-Kunstwerk“ genannt) erforderlich, dessen Fertigstellung nach dem 01.01.2022 liegt oder das sich noch in der Entwicklung befindet, wobei die Fertigstellung bis zum 01.06.2023 zu erfolgen hat.

- (5) Außerdem ist eine erste Entwurfsskizze für eine Rauminstallation notwendig, in die das VR-Kunstwerk eingebettet ist bzw. werden soll. Die Entwurfsskizze für die Rauminstallation soll sich auf die Virtual Reality Experience beziehen und diese in irgendeiner Form erweitern oder ergänzen. Sie kann jegliche Elemente oder Medien enthalten (z.B. Stoffe, Screens, Gemälde, Skulpturen, Sockel, digitale Formate, etc.).
- (6) Weiterhin ist eine Skizze für eine Augmented-Reality Skulptur einzureichen. Auch diese soll sich auf das Virtual Reality Experience beziehen und diese in irgendeiner Form erweitern oder ergänzen.
- (7) Bewerber*innen müssen Urheber*in der eingereichten VR-Kunstwerke, Skizzen und Augmented-Reality Skulpturen sein.
- (8) Sämtliche Angaben im Rahmen der Bewerbung müssen der Wahrheit entsprechen. Bei Zuwiderhandlung kann dies zum Ausschluss führen. Mehrfach Bewerbungen sind unzulässig und können zum Ausschluss führen.
- (9) Alle fristgerechten Bewerbungen nehmen am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ teil.

4. Arbeitsstipendien, Auswahl und Benachrichtigung

- (1) Aus allen Bewerbungen wird von einer internen Jury des Veranstalters eine Shortlist mit fünfzehn (15) Kandidat*innen ausgewählt (nachfolgend „Shortlist-Kandidat*in“ genannt). Künstler*innen-Kollektive zählen als ein*e Shortlist-Kandidat*in. Die Shortlist-Kandidat*innen werden Mitte Januar 2023 über ihre Auswahl anhand der im Bewerbungsformular angegebenen Kontaktdaten informiert.
- (2) Alle Shortlist-Kandidat*innen müssen dem Veranstalter bis zum 30.01.2023 eine erste Version des VR-Kunstwerks für die Oculus bzw. Meta Quest zur Verfügung stellen. Diese soll aus einem 360°-Video-Walkthrough im mp4-Format bestehen. Der Veranstalter informiert die ausgewählten Shortlist-Kandidat*innen rechtzeitig über den genauen Einreichungsprozess.
- (3) Unter allen Shortlist-Kandidat*innen, die gemäß Absatz (2) dieser Ziffer rechtzeitig eine erste Version ihres VR-Kunstwerks dem Veranstalter zur Verfügung gestellt haben, wählt die Fach-Jury des Veranstalters fünf (5) Shortlist-Kandidat*innen aus, die jeweils ein Arbeitsstipendium in Höhe von 1.000,- EUR pro Monat für den Zeitraum April 2023 bis Juli 2023 erhalten (nachfolgend „Stipendiat*in“ genannt). Künstler*innen-Kollektive zählen als ein*e Stipendiat*in.
- (4) Die ausgewählten Stipendiat*innen werden Ende Februar 2023 über ihre Auswahl anhand der im Bewerbungsformular angegebenen Kontaktdaten informiert. Sie haben ab Zugang der Information fünf (5) Tage Zeit, das Arbeitsstipendium anzunehmen. Die Einzelheiten zum Arbeitsstipendium werden in einer gesonderten Vereinbarung zwischen DKB Service und Stipendiat*in geregelt.
- (5) Die Fach-Jury des Veranstalters ist bei ihrer Auswahl der Shortlist-Kandidat*innen und der Stipendiat*innen frei. Ihre Auswahlentscheidungen sind für den Veranstalter und alle Bewerber*innen bindend und können nicht angefochten werden.

5. Ausstellung und Pflichten der Stipendiat*innen

- (1) Die VR-Kunstwerke der Stipendiat*innen werden vom 08.09.2023 bis zum 05.11.2023 in einer Ausstellung in der großen Galerie im Haus am Luetzowplatz in Berlin der Öffentlichkeit gezeigt

(nachfolgend „Ausstellung“ genannt). Informationen zum Ausstellungsraum „Große Galerie“ finden sie unter www.hal-berlin.de/ueber-uns/die-raeume/.

(2) Die Stipendiat*innen räumen dem Veranstalter unentgeltlich das Recht ein, ihre VR-Kunstwerke im Rahmen der Ausstellung zu zeigen.

(3) Die Stipendiat*innen haben keinen Anspruch auf eine genaue eins zu eins Umsetzung der entworfenen Rauminstallation zu ihren VR-Kunstwerken im Rahmen der Ausstellung. Zusammen mit der künstlerischen Leiterin wird die bestmöglich realisierbare Version der Rauminstallation abgestimmt und im Rahmen der Ausstellung umgesetzt.

(4) Die Stipendiat*innen unterstützen den Veranstalter unentgeltlich beim Aufbau ihres VR-Kunstwerkes, der dazugehörigen Rauminstallation sowie der Einbindung der Augmented-Reality Skulptur in den Tagen vor der Ausstellungseröffnung. Die genauen Arbeiten und Zeiten werden im Vorfeld zwischen Veranstalter und Stipendiat*in einvernehmlich abgestimmt.

(5) Die Stipendiat*innen stellen dem Veranstalter unentgeltlich ein Porträtfoto von sich, Abbildungen ihres VR-Kunstwerkes und ein kurzes Video über ihr VR-Kunstwerk sowie eine Biografie für die Kommunikation zum „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ zur Verfügung (nachfolgend „Werke“ genannt).

(6) Die DKB, die CAA Berlin, die DKB Service und die Kuratorin erhalten von den Stipendiat*innen unentgeltlich das nicht exklusive, übertragbare, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht an den Werken gemäß Absatz (5) und (8) dieser Ziffer zur Nutzung im Zusammenhang mit dem „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“, insbesondere zur Veröffentlichung in allen derzeit bekannten und zukünftig bekanntwerdenden Medien im Rahmen der Kommunikation zum „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“.

(7) Die Stipendiat*innen werden bei der Eröffnung am 8.9.2023 der Ausstellung anwesend zu sein, sofern sie nicht aus wichtigem Grund (wie z.B. Krankheit) verhindert sind.

(8) Die Stipendiat*innen stehen dem Veranstalter im Rahmen der Ausstellung für begleitende Kommunikations-Formate wie z.B. Interviews, Atelier-Führungen oder Podcasts in angemessenem Umfang zur Verfügung. Entsprechende Maßnahmen werden im Vorfeld zwischen Veranstalter und Stipendiat*in einvernehmlich abgestimmt.

6. Preise und Vergabe

(1) Im Rahmen der Ausstellung werden unter den Stipendiat*innen drei (3) Preise vergeben, die mit insgesamt 12.000,- EUR dotiert sind.

1. Preis - 5.000,- EUR

2. Preis - 4.000,- EUR

3. Preis - 3.000,- EUR

(2) Die Preis-Jury des Veranstalters ist bei der Vergabe der Preise frei. Ihre Entscheidungen sind bindend und können nicht angefochten werden.

(3) Die Preise sind nicht übertragbar und werden spätestens dreißig (30) Tage nach Ausstellungsende auf das Konto der Gewinner*innen überwiesen.

7. Änderung der Teilnahmebedingungen

(1) Der Veranstalter kann die Teilnahme am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ modifizieren, aussetzen oder beenden, soweit dies aufgrund höherer Gewalt oder äußerer, nicht vom Veranstalter zu beeinflussender Umstände, erforderlich sein sollte oder wenn nur

so eine ordnungsgemäße Durchführung des „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ gewährleistet werden kann.

(2) Aus einer solchen Aussetzung, Absage oder vorzeitigen Beendigung der Teilnahme am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ entstehen den Teilnehmer*innen keinerlei Ansprüche, insbesondere keine Ansprüche auf Erhalt eines Arbeitsstipendiums oder auf Ausschüttung eines Preises. Dies gilt nicht, sofern Teilnehmer*innen bereits über den Erhalt des Arbeitsstipendiums oder des Preises informiert worden sind.

8. Ausschlussgründe und Aberkennung eines Arbeitsstipendiums/Preises

(1) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Teilnehmer*innen von der Teilnahme am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ auszuschließen, wenn diese in nicht unerheblicher Weise gegen die Teilnahmebedingungen verstoßen. Daneben ist ein Ausschluss auch möglich bei Vorliegen eines sonstigen wichtigen Grundes. Ein nicht unerheblicher Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen bzw. ein sonstiger wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn Teilnehmer*innen

- a) falsche oder irreführende Angaben im Rahmen der Bewerbung machen,
- b) die Teilnahme am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ technisch oder anderweitig manipulieren, zu manipulieren versuchen,
- c) Mehrfachbewerbungen vornehmen,
- d) das eingereichte VR-Kunstwerk nicht bis zum 01.06.2023 fertigstellen,
- e) nicht Urheber der eingereichten VR-Kunstwerke, Skizzen, Augmented-Reality Skulpturen und sonstigen in den Teilnahmebedingungen genannten Werke sind,
- f) Äußerungen und Verhaltensweisen an den Tag legen, durch die die Gefühle einer Bevölkerungsgruppe verletzt oder ihr Ansehen in der Öffentlichkeit herabgesetzt wird, sodass dadurch der Ruf der DKB oder der CAA Berlin durch die Förderung der/des Teilnehmer*in beeinträchtigt werden könnte.

(2) Der Veranstalter behält sich in den Fällen des Absatzes (1) dieser Ziffer vor, die Auszahlung von Arbeitsstipendien und Preisen zu verweigern, ersatzlos zu streichen bzw. zurückzufordern und/oder eine*n andere*n Stipendiat*in bzw. Gewinner*in zu bestimmen.

9. Haftung

(1) Die Haftung des Veranstalters ist ausgeschlossen, soweit dies nicht in den folgenden Absätzen anders geregelt ist.

(2) Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, die durch schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht in einer das Erreichen des Vertragszwecks gefährdenden Weise durch den Veranstalter, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der*die Teilnehmer*in regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung ist dabei jedoch auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen der*die Teilnehmer*in und der Veranstalter aufgrund der ihr zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände rechnen mussten.

(3) Der Haftungsausschluss gilt ferner nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer durch den Veranstalter, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursachten fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen.

(4) Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(5) Soweit die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung seiner gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen.

(6) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und die Haftung für gegebene Garantien bleiben unberührt.

10. Freistellung bei Urheberrechtsverletzungen

(1) Die Teilnehmer*innen garantieren dem Veranstalter, dass sie Urheber*innen der von ihnen eingereichten VR-Kunstwerke, Augmented-Reality Skulpturen, Skizzen und sonstigen in den Teilnahmebedingungen genannten Werke sind und über die in den Teilnahmebedingungen aufgeführten Rechte diesbezüglich verfügen.

(2) Sollte der Veranstalter von einem Dritten in Anspruch genommen werden, der geltend macht, durch die Nutzung des von der/dem Teilnehmer*in zur Verfügung gestellten VR-Kunstwerkes, Augmented-Reality Skulpturen, Skizzen oder sonstigen Werke in seinen Rechten verletzt zu sein, wird die/der Teilnehmer*in den Veranstalter auf erstes Anfordern von etwaigen Ansprüchen des Dritten sowie von den erforderlichen außergerichtlich sowie gerichtlich anfallenden Rechtsverteidigungskosten in angemessener Höhe freistellen, wenn der Veranstalter die/den Teilnehmer*in in angemessener Frist über die Geltendmachung des Anspruchs durch den Dritten in Textform informiert und die einzuleitenden Maßnahmen vorab mit der/dem Teilnehmer*in abstimmt.

(3) Das Recht des Veranstalters, darüber hinaus Schadensersatz geltend zu machen, bleibt unberührt.

11. Rechtswegausschluss

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

12. Geltendes Recht

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Teilnahmebedingungen einschließlich ihrer Wirksamkeit gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

13. Sonstiges

Sollte eine der Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, soll der Bestand der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt werden. Die Teilnehmer*innen und der Veranstalter verpflichten sich vielmehr, an einer Vereinbarung mitzuwirken, die in wirtschaftlicher Hinsicht dem ursprünglichen Parteiwillen so weit wie möglich entspricht.

14. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten:

Verantwortlich für die Durchführung des „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ und damit auch verantwortlich für die entsprechende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Deutsche Kreditbank AG, Taubenstraße 7 – 9, 10117 Berlin („DKB“ oder „wir“);
E-Mail: vrkunst@dkb.ag, Tel: 030 - 120 300 00.

Sie erreichen die Datenschutzbeauftragte unter der oben benannten Anschrift und unter: datenschutzanfragen@dkb.de.

Wenn Sie sich um den „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“). Hierbei handelt es sich um die im Bewerbungsformular angegebenen Daten (Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Anschrift, Geburtsdatum, Website / Social Media-Profil, Gesellschaft/Organisation, Inhalte des Artist Statements und des künstlerischen Lebenslaufs) und Informationen zu den eingereichten Kunstwerken sowie später ggf. auch Bild-, Ton- und Videoaufnahmen.

Wir verarbeiten Ihre vorgenannten personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen Ihrer Teilnahme am „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“.

Wenn Sie sich um den „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ bewerben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO sowie zur Erfüllung unseres Vertrags (Teilnahme an VR KUNSTPREIS) nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO.

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten mit Unterstützung der CAA Berlin gemeinnützige GmbH, Potsdamerstr. 81A, 10785 Berlin („CAA Berlin“), unserer Tochtergesellschaft DKB Service GmbH, Jägerallee 23, 14469 Potsdam („DKBS“), der Kuratorin Tina Sauerländer sowie der Projektleiterin des Coding Art Lab Peggy Schoenegge.

Soweit Sie uns nach Ziffer 5 Absatz (6) der Teilnahmebedingungen Nutzungsrechte überlassen, können wir die in den Werken enthaltenen personenbezogenen Daten auch an ARTPRESS – Ute Weingarten, Danziger Str. 2, 10435 Berlin, im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit zum „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ weitergeben.

Darüber hinaus werden ausgewählte, personenbezogene Daten (Name, Website / Social Media-Profil, Inhalte des Artist Statements und des künstlerischen Lebenslaufs) der Künstler*innen, die auf die Shortlist kommen, an die Fachjury zum Zwecke der Auswahl der Stipendiat*innen gegeben. Mit Stand des Open Calls zum 1.9.2022 sind Mitglieder der Fachjury:

- **Emma Enderby**, Leitung Programm und Forschung, Hauptkuratorin, Haus der Kunst München
- **Sabiha Keyif**, Kuratorin & Projektleiterin, Bereichsleitung Tourneeausstellungen, ifa - Institut für Auslandsbeziehungen
- **Ulrich Schrauth**, Künstlerischer Leiter, VRHAM! Virtual Reality & Arts Festival, Hamburg, und Kurator für XR & Immersive Kunst, British Film Institute (BFI) und London Film Festival
- **Nadim Samman**, Kurator für den digitalen Bereich, KW Institute for Contemporary Art, Berlin

- **Dr. Alexandra von Stosch**, Mitbegründerin & Board Member von CAA Berlin gGmbH, und Geschäftsführerin der Artprojekt Entwicklungen GmbH

Ihre personenbezogenen Daten werden sonst von uns nicht an Dritte weitergegeben.

Die personenbezogenen Daten und Aufnahmen werden nach Maßgabe der nachfolgenden Ausführungen im Rahmen der Durchführung des „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ sowie der Öffentlichkeitsarbeit für den Betrieb von Social-Media-Accounts und werbliche Nutzung der DKB verwendet und können öffentlich gezeigt werden.

Bei den Orten/Profilen der Veröffentlichung, für die wir Ihre personenbezogenen Daten nutzen können, handelt es sich insbesondere um die Internetseite der DKB, die Internetseite www.vrkunst.dkb.de, sowie die Social Media Profile der Kuratorin, CAA Berlin und Artpress im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum VR Kunstpreis, z.B. über die Facebook Fanpage, das DKB Instagram Profil, DKB TikTok Profil, DKB Twitter Profil, YouTube Profil sowie LinkedIn.

Durch die Anbieter der oben genannten Social-Media-Plattformen werden personenbezogene Daten auch in den USA und damit außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. Bitte informieren Sie sich unter <https://www.dkb.de/kundenservice/datenschutz/>, wer jeweils unser Vertragspartner ist und welche datenschutzrechtliche Rolle die Social-Media-Anbieter einnehmen.

Es liegt kein datenschutzrechtlicher Angemessenheitsbeschluss seitens der Europäischen Kommission für die USA und eine Vielzahl weiterer Länder außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraumes vor. Es besteht das Risiko, dass staatliche Stellen auf personenbezogene Daten zugreifen, ohne dass wir und/oder die jeweils Betroffenen davon erfahren. Die Zugriffsmöglichkeit der staatlichen Stellen ergibt sich vor allem aus Gesetzgebung zur Auslandsaufklärung, Spionageabwehr sowie Terrorismus- und Strafverfolgung.

Wir können nicht ausschließen, dass sich Besucher einer Internetseite und Social-Media-Profile Kopien der personenbezogenen Daten anfertigen oder Ihre personenbezogenen Daten durch Suchmaschinen oder Web-Archivierungsdienste erfasst werden. Dies kann dazu führen, dass im Internet veröffentlichte personenbezogene Daten auch nach ihrer Löschung auf der Ursprungs-Seite weiterhin aufzufinden sind.

Weitere Informationen über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten und deine Rechte finden Sie unter https://dok.dkb.de/pdf/Information_nach_Art13.pdf.

Bewerber*innen:

Sollten Sie nicht zu den Shortlist-Kandidat*innen zählen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht veröffentlichen und nach Abschluss dieses Auswahlverfahrens zum „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ löschen.

Shortlist-Kandidat*innen:

Die Namen der Shortlist-Kandidat*innen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ genutzt.

Sollten wir Ihnen als Shortlist-Kandidat*in kein Stipendium anbieten oder Sie das Stipendium nicht annehmen, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Abschluss des Stipendiat*innen-Auswahlverfahrens mit Ausnahme Ihres Namens und des Namens des eingereichten Werkes. Diese Daten speichern wir für eine Dauer von bis zu 10 Jahren. In diesem Zeitraum können wir Ihre Daten auf der Website www.vrkunst.dkb.de veröffentlichen.

Stipendiat*innen:

Sollten Sie zu den Stipendiat*innen zählen, die unsere Fachjury aus den Shortlist-Kandidat*innen auswählt, wird unsere Tochtergesellschaft DKBS sich mit Ihnen zum Abschluss einer Stipendiat*innenvereinbarung in Verbindung setzen.

Nehmen Sie das Stipendium an, stimmen Sie gemäß dieser Teilnahmebedingungen und der Stipendiat*innenvereinbarung der Verarbeitung der obig dargestellten personenbezogenen Daten für die Berichterstattung zum „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ – auch für den Betrieb von Social-Media-Accounts und im werblichen Kontext – zu. Die personenbezogenen Daten können öffentlich gezeigt werden.

Bei einer Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns, die CAA Berlin, Tina Sauerländer und die DKB Service werden die veröffentlichten Daten jeweils von uns, der CAA Berlin, Tina Sauerländer oder der DKB Service selbst verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO bzw. die zwischen Ihnen und der DKB Service abgeschlossene Stipendiat*innenvereinbarung.

Die DKB kommt Ihrem Interesse als Künstler*innen nach, die Werke für einen langen Zeitraum öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Einwilligung umfasst daher, dass für die Kunstvermarktung die Begleitwerke für eine Dauer von 10 Jahren gespeichert und anschließend gelöscht werden.

Anhang: Einwilligungserklärung für Verarbeitung personenbezogener Daten für Öffentlichkeitsarbeit und Nutzungsfreigabe

Einwilligungserklärung

Ich willige ein, dass meine Aufnahmen und personenbezogenen Daten im Rahmen des vorgesehenen Zwecks für 10 Jahre sowie auch außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet werden dürfen. Soweit sich aus meinem Foto Hinweise auf meine ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben (z. B. Hautfarbe, Kopfbedeckung), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Hinweise.

Mir ist dabei bewusst, dass die Internetseiten und Social Media-Profile der DKB von überall auf der Welt aufgerufen und meine personenbezogenen Daten kopiert, gesammelt sowie analysiert werden können. Selbst wenn die jeweiligen personenbezogenen Daten durch die DKB entfernt werden, können Datenspuren im Internet verbleiben, die nicht vollständig gelöscht werden können.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Einfluss auf die Teilnahme an dem „VR KUNSTPREIS der DKB in Kooperation mit CAA Berlin“ mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das bedeutet, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Widerrufsempfänger ist die DKB. Der Widerruf gegenüber der DKB ist formlos möglich, z. B. per E-Mail an datenschutzanfragen@dkb.de.

Nutzungsfreigabe

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Aufnahmen von mir und meinen Werke gemäß Ziffer 5 Absatz (5) und (8) der Teilnahmebedingungen im Rahmen des vorgesehenen Zwecks zeitlich und räumlich unbeschränkt in allen derzeit bekannten und zukünftigen Formen einschließlich aller dazu angemessenen Nebenrechte vervielfältigt und verbreitet werden dürfen. Ich erhebe keine Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung.

Ich sichere der DKB zu, dass ich über die für die Materialnutzung erforderlichen Rechte verfüge bzw. über sie verfügen darf und der DKB die für die vereinbarte Nutzung erforderlichen Rechte einräumen bzw. übertragen darf/kann. Dies betrifft sowohl die urheberrechtlichen Nutzungsrechte des Urhebers als auch die Rechte der abgebildeten erkennbaren Personen und Objekte.

Ich verpflichte mich für den Fall, dass die DKB aufgrund unrechtmäßiger Nutzung durch einen Dritten in Anspruch genommen wird, die DKB von der Inanspruchnahme freizustellen. Dies gilt nicht, sofern die DKB allein die Rechtsverletzung zu vertreten hat.

Name:

Ort, Datum:

Unterschrift: